



Ergebnisprotokoll der

## **Mitgliederversammlung**

**am 06. Dezember 2016 von 16:30 Uhr bis 17.15 Uhr  
im Rathaus Freising**

### **Teilnehmer:**

siehe Teilnehmerliste

Entschuldigt: Bgmin S. Hoyer (Stimme delegiert an die LAG-Geschäftsstelle), G. Koch (Stimme delegiert an die LAG-Geschäftsstelle), M. Maierhofer (Stimme delegiert an die LAG-Geschäftsstelle), H. Volz (Stimme delegiert an die LAG-Geschäftsstelle), Bgm. F. Heilmeier (Stimme delegiert an S.Pflügler)

### **Tagesordnung:**

- TOP 1            Formalia
- TOP 2:            Beschlussfassung: Die in der Satzung verwendete Bezeichnung REK ist gleichzusetzen mit der Bezeichnung LES
- TOP 3:            Beschlussfassung: Die Projektauswahlkriterien und LES-Ziele werden angepasst.
- TOP 4:            Bericht des LAG-Managements
- TOP 5:            Termine und Sonstiges

### **Ergebnisse:**

#### **Zu TOP 1:      Formalia**

Herr Oberbürgermeister Tobias Eschenbacher begrüßt die Anwesenden.  
Gegen Form und Frist der Einladung bestehen keine Einwände.  
Durch die Anwesenheit von 12 Mitgliedern und der Vorlage von 5 Stimmvollmachten (Mindestzahl 12 Mitglieder von 24) ist die Versammlung entsprechend der Satzung § 7 (6) beschlussfähig.

#### **Zu TOP 2:      Beschlussfassung: Die in der Satzung verwendete Bezeichnung REK ist gleichzusetzen mit der Bezeichnung LES**

In der Satzung des Vereins „Mittlere Isarregion e.V.“ wird unter § 6 „Organe“ die Bezeichnung REK (regionales Entwicklungskonzept) anstelle der für die neue Förderperiode relevanten Bezeichnung LES (lokale Entwicklungsstrategie) verwendet.





**Beschluss:** Die Anwesenden beschließen einstimmig, dass die in allen Vereinsunterlagen verwendete Bezeichnung REK mit der Bezeichnung LES gleichzusetzen ist.

### **Zu TOP 3: Beschlussfassung: Die Projektauswahlkriterien und LES-Ziele werden angepasst**

Hr. Huss erläutert, dass die in der LES genannten Handlungsziele HEIMAT-3 und ZUKUNFT-3 erweitert werden sollen, damit sie den Kern der Ziele noch besser fassen. Folgende Änderungen sollen durchgeführt werden:

- Handlungsziel HEIMAT-3: „Sicherung und Stärkung des kulturellen **und natürlichen** Erbes“
- Handlungsziel ZUKUNFT-3: „Sicherung und Erhalt der regionaltypischen Landschaft **und Lebensgrundlagen**“.

**Beschluss:** Die Anwesenden beschließen einstimmig die Anpassung der LES-Ziele wie dargestellt.

Die Projektauswahlkriterien der Checkliste sollen ebenfalls angepasst werden. Folgende Änderungen sind vorgesehen:

- Beim Kriterium „Zusatzpunkte für mittelbaren Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen“ entfällt die 3 Punkte Bewertung „mittelbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Entwicklungszielen“
- Ergänzung des Kriteriums „Grad der Bürgerbeteiligung“ um „Grad der Bürger- **und Akteurebeteiligung**“
- Ergänzung des fakultativen Kriteriums „Modellhaftigkeit“

Nach Hinweis von Fr. Weinmann sollen in der Checkliste auch Seitenzahlen ergänzt werden.

**Beschluss:** Die Anwesenden beschließen einstimmig die Anpassung der Projektauswahlkriterien und die redaktionellen Änderungen wie dargestellt.

### **Zu TOP 4: Bericht des LAG-Managements**

Hr. Huss stellt den aktuellen Stand der Projektbeantragung und die Aufgaben des LAG-Managements kurz vor. Die Präsentation ist an das Protokoll angehängt.

Bezüglich der Fördersummen gibt es Meilensteine zu erfüllen. So müssen im Spätherbst 2017 rund 400.000 € Fördersumme beantragt sein, was problemlos erreichbar sein wird. Die Fördersumme hinsichtlich aller bisher geplanten und beantragten Einzelprojekte beläuft sich auf rund 645.000 €. Es stehen noch gut 450.000 € zur Verfügung.

Für die Kooperationsprojekte gibt es einen eigenen Ansatz von 400.000 €. Die zwei bisher geplanten Kooperationsprojekte verbrauchen mit rund 360.000 € Förderung einen Großteil dieser Mittel. Die Mittel für Kooperationsprojekte können aber mit den Fördermitteln für Einzelprojekte aufgestockt werden. Andersherum ist dies nicht möglich.

Hr. Huss stellt heraus, dass es auch eine wichtige Aufgabe des LAG-Managements ist, die Projektträger zu unterstützen und alternative Fördermöglichkeiten für vorgeschlagene Projekte zu ermitteln, zumindest bis zur Antragstellung. Beispiele hierfür sind das Bürgerhaus Fürholzen und die Revitalisierung der Ortsmitte von Berglern und des Kratzerwirts.





Abschließend stellt Hr. Huss die bisher geplanten Einzel- und Kooperationsprojekte kurz vor.

**Zu TOP 5: Termine und Sonstiges**

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 19.10.2017 statt.

Freising, 12. Dezember 2016

K. Zischka  
- Schriftführung -

OB Tobias Eschenbacher  
- Vorsitzender -



**Teilnehmerliste: Mitgliederversammlung**

am: 6.12.2016

von 16.30 Uhr bis            Uhr

Name	Institution	Unterschrift
Huss	LAG - Management	
Werner	Gem. Hasling	
Neu-Schmid	AELF - JN	
Löser	Evang.-luth. Kirchengemeinde <sup>FS</sup>	
WEINHANN	Landwirtschaft Freising	
Zischka	LAG-Management	
Nußbainner	Gem. Oberding	
Pflüger	WISOPF / Gemeinde Neudorf	
Joekel	Stadtteil Auto FS eV	
Reimer	Caritas-Zentrum FS	
Diemel Peter	Gem. Langenreising	
SCHÖLLE B.	G.1. FS	
ESCHENBACHER	STADT FS / 01	
Hewer	G.1 FS	
Maier	LDJU-FI, FL	
Sturmann Jolo	VEA Bayern Str. 12	
Überholz Simon	Gemeinde Rejfen	